

Ute Lehmann, in Harmonie mit dem Pferd



Ute Lehmann kann trotz ihres fast mädchenhaften Erscheinens bereits auf eine sehr lange, weitverzweigte und internationale Karriere als Trainerin mit Gangpferde-Background zurückblicken. Schon als Kind gab sie sich der Faszination Pferd hin. Die ersten Kontakte erlebte sie im Urlaub bei ersten Ausritten in Norwegen. Damit nahm das

Leben mit Pferden seinen Anfang. Es folgte darauf eine klassische 6-jährige Ausbildung im traditionellen militärischen Stil – mit Dressur, Springen und den ersten Teilnahmen an Turnieren.

Lern- und Wanderjahre

Es folgte eine lange Phase im Westernturniersport und noch heute leuchten ihre Augen, wenn sie zurückblickt. Unter Ihren Lehrern waren u.a. der allseits bekannte und anerkannte Peter Kreinberg. Auch der soziale Aspekt des Reitens gehört zu Ute's Können. Etliche Jahre spezialisierte sie sich darauf, Kindern das Reiten beizubringen, wobei sie sich gerne daran erinnert, wie die Arbeit mit Kindern mit Migrations-Hintergrund half, den Weg in die Gesellschaft zu ebnet. Auch die Arbeit auf einem großen Gestüt konnte sie kennenlernen und den neu etablierten Bereich einer Reitschule in leitender Funktion aufbauen. Die Bandbreite ihrer Rasse-Kenntnisse wurde dort erstmalig mit den Mangalarga Marchadores erweitert. Intensiver Umgang mit den Jungpferden des Gestütes prägt diese Zeit ebenso wie die Gymnastizierung der bereits gerittenen Pferde – ein breiter Fächer der Pferdeausbildung. Dabei arbeitete Ute in mancher Hinsicht nach den theoretischen Prinzipien von Linda Tellington-Jones.

Unternehmertum als Krönung

Schon 1995 - keine 30 Jahre alt - wagte sie den Sprung in die Selbständigkeit. Der Name war auch Programm 'Mobile Pferdeschule'. Nicht selten spult sie mehr als 50.000 km pro Jahr im Auto ab, um ihren Kunden vor Ort die Grundverständnisse des Zusammenseins mit dem Pferd zu vermitteln. Wenn noch am Anfang Reiter und Pferd aneinander verzweifeln können, hat sie viele solcher ungleichen Paare glücklich gemacht und gegenseitiges Verständnis aufgebaut. Auch der Wettkampf war in dieser Zeit eine Herausforderung, der sich Ute stellte. Viele Trophäen und Abzeichen aus dieser Zeit zeigen, dass sie gerne auf dem Treppchen stand. Auch im Show-Geschäft hat sie schon früh Erfolge verbuchen können und war international vielfach gebucht.

Dänemark ruft zum Neuanfang

1998 dann die große Neuorientierung. Sie verliebt sich in die wilde Schönheit Dänemarks: Sand, Dünen, Fjorde, Pinienwälder. Sie verkauft alles Liebgewonnene in Deutschland und bricht die Zelte ab. Keine drei Monate später hat sie ihren Traum 1.000 km von ihrem Heimatort entfernt wahrgemacht. Wieder ein kompletter Neuaufbau. Das Glück ist perfekt als kurz darauf Tochter Kim zur Welt kommt. Dann kommt auch in Dänemark der



Durchbruch. 2004 gründet sie 'Horse in Harmony', ihre ganz eigene Philosophie als Trainerin und Ausbilderin beginnt. Leichter, direkter, individueller, Ergebnis-orientiert, alles ohne Stress. Das Ziel lautet, Pferd und Reiter bilden eine Einheit, komplett in Harmonie, nicht nur beim Reiten, sondern auch in

allem all-täglichen Hantieren. Sie versteht sich dabei oft als der Anwalt des Tieres, denn Pferde, die als unwillig oder ‚frech‘ bezeichnet werden, haben schlichtweg ‚nur‘ eine mangelhafte Ausbildung. 2006 schließt Ute dann auch ihre Ausbildung als Coach mit einem internationalen Zertifikat in Hamburg ab.

Zwischenzeitlich ist sie auch in Dänemark zu ihren Wurzeln zurückgekehrt. Seien es Gala-Shows oder sogar Fernseh-Auftritte in Dänemark, sei es aber auch die Pferde-Therapie mit sozialen Randgruppen. Auch als Buchautorin ist sie zwischenzeitlich aktiv. 2009 erschien ihr erstes Werk mit dem Titel "In Harmonie mit dem Pferd", in dem sie Ihre Philosophie und Erfahrungen beschreibt, wie man mit seinem Pferd in Einklang kommen kann.



Mangalarga Marchadores in Ute's Leben

Die erste Begegnung mit dieser faszinierenden Rasse liegt bereits über 20 Jahre zurück. Damals hatte sie die Gelegenheit, auf dem Zuchthengst ‚Apache de Tucunduva‘ zu reiten. Dieses prächtige Tier war mehrfacher Gewinner von Gangpferde-Turnieren, gleichzeitig war er jedoch auch in vielseitigsten Dressur-Übungen ausgebildet. Von diesem Erlebnis kam Ute nicht mehr los. Alle weiteren Begegnungen mit Mangalarga Marchadores verfestigten ihren Eindruck. Eine einzigartig Rasse, eine beeindruckende Ruhe, vereint mit einer enormen Präsenz und Sensibilität. Während einiger Reisen



nach Brasilien hat sie die brasilianische Art, wie die Beurteilung eines MM im Wettbewerb erfolgt, näher kennen- und schätzen gelernt. Ein für sie wichtiges Element: Der Focus auf die ‚Softness‘ des gesamten Pferdes, Punktabzug bei peitschendem oder hochgetragenem Schweif und hochgerissenen

Vorderbeinen. In Europa wird bei vielen Rassen das Gegenteil anvisiert. Hier werden Züchter und Reiter für die Präsentation von Pferden mit viel Aktion und oft darauffolgender Anspannung belohnt, gleichzeitig werden die Pferde immer nervöser. Der mentale und physische Druck auf das Pferd wird immer höher.

Für diese Art der "Windmacherei" gibt es in Brasilien keine Punkte. Die Aktion wird klar dem Zuchtziel, der Ausdauer des Tieres und dem Komforts des Reiters und des Pferdes unterstellt. Da dies ihrer persönlichen Philosophie sehr entgegen kommt, ist es für Ute keine Frage, welchen Rang die Rasse MM in Ihrer persönlichen Liste einnimmt..

Inspiration

Ute ist in ihrer heutigen Arbeit von weltbekannten Trainern wie Mark Rashid (www.markrashid.com) und Andrew McLean, dem Inventor des Trainings von Pferden nach der LernTheorie (www.aebc.com.au) inspiriert.

Get in contact:

Ute Lehmann

Horse in Harmony ApS

Sdr. Klintvej 31, 6830 Nr. Nebel, tlf. +45 30 50 76 11

www.horseinharmony.dk www.marchadores.mono.net.dk